

Kapital: M. 80 000 in 16 Aktien à M. 5000. **Hypotheken:** M. 765 201.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1911: Aktiva: Grundstücke 944 174, Forder. 14 076, Kassa 334. — Passiva: A.-K. 80 000, Hypoth. 765 201, Privatkredit. 84 610, Ausgaben 25 324, R.-F. 2900, Gewinn 550. Sa. M. 958 585.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ausgaben 25 324, Gewinn 550. Sa. M. 25 874. — Kredit: Einnahme M. 25 874. **Dividenden 1900/1901—1910/11:** 0%.

Direktion: Ludw. Paulus Freih. von Loë-Wissen, Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Aug. Adenauer, Rud. B. Bremen, Cöln; Heinr. L. Pohlschröder, Mecklinghoven; Priester Clemens Kaufmann, Düsseldorf.

Grundbesitzgesellschaft Sanct Segolena, Akt.-Ges. in Metz.

Gegründet: 30./6. u. 22./7. 1909; eingetragen 29./7. 1909. Gründer: Joh. Michel Delles, Ludwig Delles, Nik. Léonardy, Josef Guervin, Victor Pillot, Metz, welche die sämtlichen Aktien übernommen haben. Auf das A.-K. wurde von Joh. Michel Delles folgende Einlage gemacht: Eine Besetzung, gelegen zu Metz, Franziskanerstr. 10 u. Eisstr. 9, bildend die Ecke dieser beiden Strassen, begreifend Wohnhaus mit anstossendem Gebäude, Hof u. Garten mit einem Gesamtflächeninhalt von 19 a 23 qm, im Werte von M. 62 000, wofür 62 Aktien à M. 1000 verabfolgt wurden.

Zweck: Ausbeutung u. Verwertung der Liegenschaften.

Kapital: M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Baukosten 111 822, Grundstückserwerb 62 000, Kassa 182. — Passiva: A.-K. 160 000, Darlehen 7500, Reingewinn 6505. Sa. M. 174 005.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. a. Baukosten 561, Geschäftsunkosten 67, Betriebsunkosten 625, Darlehens-Zs. 220, Reingewinn 6505. Sa. M. 7980. — Kredit: Hausertrag M. 7980.

Dividenden 1909—1910: 0, 0%.

Direktion: Joh. Michel Delles.

Aufsichtsrat: Vors. Victor Pillot, Ludw. Delles, Jos. Guervin.

Lothringer Baugesellschaft A.-G. in Liqu. in Metz.

Gegründet: 2./2. 1903; eingetr. 14./2. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die G.-V. v. 29./4. 1910 beschloss die Auflös. der Ges.

Die Lothringer Bau-Ges. m. b. H. in Metz hat bei Gründung der Akt.-Ges. als Einlage auf das A.-K. in die A.-G. eingebracht: a) ein Geschäftsinventar, bestehend aus Maurergerätschaften, Lokomobilen, Lokomotiven, Fuhrpark, Dampfbaggerei, Dampfschreinerei, Warenvorräten etc., ferner einer Steinbruchanlage mit Gebäulichkeiten, Geleisanlagen, Rollwagen, Fuhrpark etc. in Gross-Moyeuivre; b) Liegenschaften, u. zwar: Bau- u. Lagerplätze auf den Gemarkungen Gross-Moyeuivre, Mörchingen, Rakringen, Stahlheim und Marange-Silvange mit einer Gesamtfläche von 4 ha 97 a 56 qm, einen aufgedeckten Steinbruch von 53 a 75 qm mit Zu- und Abfuhrwegen auf Gemarkung Malancourt, ferner verschiedene Wohn- und Geschäftshäuser in Mörchingen, Rombach, Gandringen, Gross-Moyeuivre und Bureau, Werkstatt, Magazin- und Schuppengebäude sowie Arbeiterbaracken in Rakringen u. Mörchingen; hierfür wie für verschiedene Wertpapiere u. angefangene Bauarbeiten wurden 896 Aktien à M. 1000 gewährt.

Zweck: Ausführung von Hochbauten, Tiefbauten, Eisenbahnbauten aller Art für fremde und für eigene Rechnung, Erwerb und Veräusserung oder sonstige Verwertung von Liegenschaften, der Betrieb aller dem Baugewerbe dienenden Hilfsgeschäfte, insbesondere auch die Herstellung und Verwertung von Baumaterialien. Auf einem 1903 erworbenen Grundstück mit Bahnanschluss in Mörchingen hat die Ges. eine Grossschreinerei errichtet. Betriebsverlust 1906 M. 7682, erhöht durch Abschreib. auf M. 86 258, wovon M. 12 577 durch R.-F. Deckung fanden. 1907 erhöhte sich der Verlust nach M. 113 401 Abschreib. auf M. 189 225, 1908 nach M. 90 612 Abschreib. auf M. 405 483 u. 1909 auf M. 755 329, nachdem M. 39 622 reguläre Abschreib. vorgenommen u. M. 348 445 vom Bau-Kto abgebucht worden waren. Vom 1./1. bis 30./4. 1910 erhöhte sich der Verlust auf M. 1 075 211. Die Ges. ist bei den Lothringer Ziegelwerken mit M. 125 400 beteiligt.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./4. 1906 um M. 250 000 in 250 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 4:1 v. 5.—28./5. 1906 zu pari, vollgezahlt seit 1./10. 1906. **Hypoth.** M. 232 612.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationseröffnungsbilanz am 30. April 1910: Aktiva: Grundbesitz 137 104, Gebäude 449 000, Einricht. 52 387, Dampfschreinerei 50 000, Vorräte 61 901, Dampfbaggerei 2100, Steinbruch 18 000, Effekten 866, Kassa 547, Wechsel 350, Beteil. Lothr. Ziegelwerke 125 400, Debit. 394 454, Kaut. 9200, Versch. 1437, Dubiose 20 000, Verlust 1 075 211. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth. 232 562, Akzente 18 975, Kredit. 887 223, Kaut. 9200. Sa. M. 2 397 960.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 774 952, Verluste 30 816, Gehälter, Steuern, Umlagen etc. 153 997, Abschreib. 127 098. — Kredit: div. Gewinne 60, Ertragnis